



Antrag an die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ am 24. Juni 2021

Milchmarkt in Schieflage: Nun ist die Fairness des Lebensmittelhandels gefordert

Die heimischen Milchbauern sind derzeit mit erheblichen Kostensteigerungen aufgrund erhöhter Energie-, Maschinen-, Baukosten- und Kraftfutterpreise sowie steigenden Anforderungen bei den Qualitäts- und Haltungsstandards konfrontiert. Während der internationale Markt bei Milch- und Molkereiprodukten seit einigen Monaten von einer erfreulich positiven Preisentwicklung geprägt ist, kommen die Preise für den Inlandsabsatz aufgrund der marktbeherrschenden Stellung des Lebensmittelhandels kaum vom Fleck. Der Milchmarkt ist damit in Österreich zuletzt in eine erhebliche Schieflage geraten, da die heimischen Milcherzeuger nicht im erforderlichen Ausmaß von der international positiven Markt- und Preisentwicklung profitieren können.

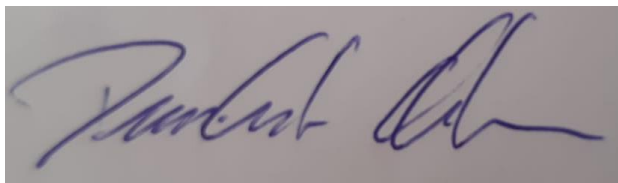

Milchbauern brauchen fairen Anteil an Wertschöpfung

In den vergangenen Jahren ist der Bauernanteil an den Konsumentenpreisen bei Milchprodukten ständig zurückgegangen. Vom Preis für einen Liter Frischmilch erhalten die Bäuerinnen und Bauern derzeit nur einen Anteil von 30,3 Prozent.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ fordert daher vom Lebensmittelhandel mehr Fairness gegenüber den Milchbäuerinnen und Milchbauern. Gestiegene Produktionskosten und die international positive Preisentwicklung müssen endlich auch am österreichischen Markt für Milchprodukte eine entsprechende Berücksichtigung erfahren. Die Milchbäuerinnen und Milchbauern werden es nicht mehr länger hinnehmen, wenn ihnen aufgrund der hohen Konzentration und der damit einhergehenden Marktmacht des Lebensmitteleinzelhandels weiter längst überfällige positive Entwicklungen bei den Milcherzeugerpreisen vorenthalten werden.

Milchbauern erfüllen Erwartungen von Konsumenten, Handel und Politik

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ fordert vom Lebensmittelhandel eine faire Partnerschaft, im Rahmen derer die erfolgten Kostensteigerungen und die hohen Qualitätsanforderungen der bäuerlichen Milcherzeuger in Österreich eine ausreichende Abgeltung erfahren. Die Milchbäuerinnen und Milchbauern sorgen 365 Tage im Jahr mit vollem Engagement dafür, dass die Erwartungen der Konsumentinnen und Konsumenten, des Lebensmittelhandels und der politischen Entscheidungsträger hinsichtlich Lebensmittelqualität, Versorgungssicherheit sowie Grünlanderhaltung und Kulturlandschaftspflege erfüllt werden.

A blue ink signature, likely of a representative of the farmers' union, written in a cursive style.A blue ink signature, likely of a representative of the farmers' union, written in a cursive style.